

GOTTFRIED-KELLER-GYMNASIUM  
(Ganztagsgymnasium)  
Olbersstr. 38  
10589 Berlin  
Tel.: (030) 9029-27310  
E-Mail: [gks-berlin@online.de](mailto:gks-berlin@online.de)

**Protokoll  
der 2. Sitzung der Gesamtelternvertretung (GEV) im Schuljahr 2012/2013  
vom 6. November 2012**

**Protokollantin: Simona Krumbein (8.2)**

**Beginn: 19.30 Uhr**  
**Ende: 21.45 Uhr**

---

**Anwesende**

siehe Anwesenheitsliste

**Vorsitz**

André Nogossek

**Die Tagesordnung lautet wie folgt:**

1. Begrüßung, Bestimmung eines Protokollanten, Festlegung der Tagesordnung, Genehmigung vorliegender Protokolle
2. Vorstellung des Religionsunterrichts in der Schule
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Schulleitung
5. Berichte, Fragen und Anregungen aus den Klassen
6. Schulessen
7. Offene Kommunikationsstrukturen in der Schule
8. Berichte aus den Gremien (Schulkonferenz, GK, FK, Förderverein, BEA, BSB, LEA, LSB)
9. Verschiedenes

**TOP 1: Begrüßung**

Herr Nogossek begrüßt die Anwesenden und teilt mit, dass der 2. Teil des Protokolls der 1. Sitzung noch nicht vorliegt und noch herumgehen wird. Die Genehmigung des Protokolls soll daher in der nächsten Sitzung erfolgen.

**TOP 2: Religionsunterricht**

Der evangelische Religionslehrer Herr Martin Wein stellt sich vor. Er ist Studienrat für Geschichte, Sozialkunde und evangelische Religion, hat eine Ethikfortbildung absolviert und

ist in den Fächern auch für die Oberstufe qualifiziert. Religion ist in Berlin kein ordentliches, benotetes Unterrichtsfach, sondern ein gesondertes Angebot, das von Eltern und Schülern nachgefragt sein muss; dann erfolgt von der Schule das Angebot.

In diesem Schuljahr hatten sich in der 7. Klasse ca. 26 Kinder angemeldet; nach einigen Wochen melden sich erfahrungsgemäß einige Kinder wieder ab. Die ersten 3 Wochen sind Probezeit, falls bis dahin eine Abmeldung nicht erfolgt sei, lautet die Devise: „Am Ball bleiben bis Ende des Schuljahres“.

Derzeitige Verteilung:	7. Klasse	2 Religionsgruppen	7.1./7.2. + 7.3/7.4.
	8. Klasse	2 Religionsgruppen	8.1.-8.2. + 8.4.-8.6.
	9./10. Klasse	jeweils 1 Religionsgruppe	(9.Klasse nur 6 Schüler)
	11./12. Klasse	jeweils 1 Religionsgruppe	

Der katholische Religionsunterricht wird von Frau Kollotschek gegeben, derzeit in der 7. und 8. Jahrgangsstufe.

Es werden 2 Stunden pro Woche gegeben. In den 7. – 9. Klassen findet der Unterricht im Mittagsband stand. Das Mittagsband umfasst 60 min., wovon 20 min. fürs Essen reserviert sind und 40 min. für den Unterricht. Atmosphäre ist entspannt, gemütlich eingerichteter Raum. Es gibt Tee und Kekse. Viele Schüler empfinden diese Stunden als erholsam.

Zu dem Mittagsband gibt es als Alternativen nur die Verlegung in die Eckstunden (0. Stunde oder 10. Stunde) – was nicht sinnvoll sei. Keine Möglichkeit, Religion anstelle der AG zu wählen, denn die AG ist ein zusätzliches Angebot im Ganztagsbereich, um sich auszuprobieren. Dort seien laut Herrn Kreitmeyer viele Sportkurse, die gern von den Kindern angenommen würden. Wurde vor 2 Jahren mal als Alternative angeboten, aber wenig nachgefragt. Einen Teil der Studienzeit für Religion zur Verfügung zu stellen, lehnen 2/3 des Kollegiums ab. Studienzeit ist Teil des Ganztagskonzeptes. Die Schule ist verpflichtet, für das Religionsangebot den organisatorischen Rahmen zu schaffen. Im Gegensatz dazu ist Ethik ein Unterrichtsfach mit Benotung.

Viele Eltern seien aus Gründen der Horizonterweiterung interessiert. Viele Kids würden aber wegen der Verkürzung der Mittagspause die Teilnahme ablehnen. Sie fühlen sich oft überlastet. Andererseits gibt es ein steigendes Interesse, religiöse Fragen zu stellen, hohes Interesse an anderen Kulturen etc.

Die Möglichkeit der Durchführung einer Religions-/Philosophie-Projektwoche oder eines Projektangebotes wird besprochen.

Vor der Einrichtung des Faches Ethik wurden ethische Fragen in Religion mit unterrichtet. Jetzt liegt in Ethik der Schwerpunkt in der Vermittlung philosophisch bestimmter Werte ohne die eigene Position zu betonen, während in Religion mehr die klassischen Religionsthemen vermittelt werden – Arbeit mit der Bibel, aber auch Büchern anderer Religionen.

Derzeit besteht Kooperation mit der Schulsozialarbeiterin zu den Themen Streitschlichtergruppe und Natur-AG und mit Frau Molan im Seminarkurs Kunst zu den Themen Religion, Architektur und Raumwahrnehmung

Religion sei ein Bildungsangebot und Eltern und Schüler sollten darauf angesprochen werden.

### **TOP 3 Berichte des Vorstandes**

Anfrage, ob Interesse an einem Seminar zum „Thema Medienkompetenz für Eltern“ besteht. Angebot ist kostenlos, 20 Eltern pro Kurs, der an 3 Terminen à 2 Stunden stattfindet. Wird bejaht. Herrn Nogossek wird Interesse anmelden.

Es wird vorgeschlagen, eine Veranstaltung zum Thema Austauschschulen zu organisieren, zu der 4-6 verschiedene Organisationen eingeladen werden sollen. Richtet sich an die 9./10. Klassenstufe. Wann passt es am Besten in die Bildungsplanung – nach der 10. Klasse oder in der Oberstufe? – Termin soll nach den Osterferien stattfinden.

### **TOP 4: Bericht der Schulleitung**

1.

Der Referendar Herr Dannischewski (Erdkunde, Geschichte, Sozialkunde) hat mit sehr gut sein Staatsexamen abgeschlossen. Es soll versucht werden, seine Einstellung für die Schule zu erreichen.

2.

Gedenkveranstaltung am 9.11.2012

Es konnte Herr Zettinger als Zeitzeuge gewonnen werden. Herr Zettinger lebt in Schweden und war im Warschauer Ghetto. Er wird an der Gedenkveranstaltung teilnehmen und die Schule hofft auf eine längere Zusammenarbeit und Gespräche Herrn Zettingers mit den Schülern. Das Angebot richtet sich in erster Linie an die 9. und 10. Klassen.

3.

Es gibt die Überlegung, als ein neues Profil sportbetonte Klassen einzurichten (Handball/Basketball). Gespräche mit Herrn Kreitmeyer, Herrn Achterberg und Senat laufen. Treffen findet am 21.11.2012 statt.

Planung: 6 Stunden Sport auf dem Stundenplan.

Entscheidung der Schulkonferenz notwendig. Die findet am 28.11.2012 statt. Schule legt dann Aufnahmekriterien fest. Schule würde dann 5-zügig.

4.

Allgemeines

Derzeit Lehrerausstattung 95%; eine Lehrerin fällt wegen Krankheit aus; eine ist im Sabbatjahr.

Anwesenheit der Schüler positiv, nur 5-6 Schwänzer

Die Klassen 7.2., 8.5. und 9.3. sind mit Whiteboard und Activeboard ausgestattet. Studientag wurde u.a. zur Ausbildung für die Bedienung der Geräte genutzt.

### **TOP 5: Berichte, Fragen und Anregungen aus den Klassen**

In einzelnen Klassen gibt es bei einigen Lehrern starke Unruhe, wenig konzentrierter Unterricht möglich. Es wird vorgeschlagen, mehr in den Klassen zu hospitieren, mit den Lehrern das Gespräch zu suchen und wenn die Gespräche mit den Lehrern nicht erfolgreich sind, sich auch an die Schulleitung zu wenden.

Lehrer sind zur Information sehr umfassend verpflichtet, siehe § 47 SchulG

Notenspiegel ist bekannt zu geben; darauf ggf. hinwirken

### **TOP 6: Schulessen**

Nach Gespräch mit LUNA kam es zu kleinen Veränderungen. Es gibt Mitnahmeboxen und das Getränkeangebot ist breiter, die Portionen sind etwas größer geworden. Das Halbjahr soll abgewartet werden und dann eine Auswertung erfolgen. Das Essen kostet jetzt 2,20 € davon gehen 1,40 € für Personal, Räume etc. drauf, da bleibt nicht viel für das Essen selbst. Zur Anhebung der Qualität müsste der Preis angehoben werden.

### **TOP 7: Offene Kommunikationsstrukturen in der Schule**

Informationsfluss/Kommunikationsstruktur muss sich verbessern. Es wird vorgeschlagen, mehr Elternabende zu veranstalten, um einerseits zu erfragen, was erwartet wird, was für Anforderungen bestehen, welche Ziele in der Studienzeit erreicht werden sollen, ob die Dokumentation im Studienbuch zur Umsetzung geeignet ist, wie Eltern die Schule bzw. die Lehrer unterstützen können und ggf. Elternstammtische einzurichten. Findet innerhalb der Elternschaft keine Kommunikation statt, dann setzt sich das fort.

Es erfolgt noch der Hinweis, dass alle Lehrer über eine Schulmailadresse verfügen, über die eine direkte, schnelle Kommunikation möglich ist.

### **TOP 8: Berichte aus den Gremien**

LEA: nur 50 Rückmeldungen aus ganz Charlottenburg zur Meinungsabfrage Auswahlverfahren Grundschule/Oberschule. Dies viel zu wenig, um politisch Druck zu machen

BEA: vor 21/2 Wochen erst konstituiert; Herr Nogossek hat Vorsitz; nächste Sitzung 11.12.

Schulkonferenz fand noch nicht statt

Fachkonferenzen fanden noch nicht statt

### **TOP 9: Verschiedenes**

Für die Klassensprecher-/Schülervertreterfahrt fehlen aus mehreren Klassen noch die Anmeldungen. Kosten 40 € Zuschuss kann beantragt werden. Es wird gebeten, in den Klassen daran zu erinnern.

Termin für die nächste GEV 13.2.2013